

FAUNISTISCHE NOTIZEN

1323.

Oxyptoda tirolensis Gredler, 1863 (Coleoptera, Staphylinidae) nach über 60 Jahren auf dem Brocken im Harz wiedergefunden

ANDREAS MARTEN, Wernigerode, MANFRED JUNG, Athenstedt & BENEDIKT FELDMANN, Münster

Die alpine Art *Oxyptoda tirolensis* ist in den Alpen außerhalb Deutschlands weit verbreitet und kommt darüber hinaus in den Pyrenäen, dem Apennin und in Großbritannien vor. In Deutschland ist bislang nur ein isoliertes Vorkommen im subalpinen Gipfelbereich des Brockens im Harz bekannt (ZERCHE 1995). HEINEMANN & IHSEN (1914) melden die Art erstmals für das Brockengebiet (auch zitiert in HORION 1967). Ihre Käferaufsammlungen erfolgten hauptsächlich an der Nord- und Westseite des Gipfels, vom Scharfenstein im Norden bis zur Brockenkuppe und besonders im Sphagnum der Quellbereiche und Moore. Konkretere Angaben zum Fundort der Art finden sich in der Publikation jedoch nicht. PETRY (1914), der zur selben Zeit die Käferfauna des Brockens intensiv untersuchte, fand die Art nicht. Später sammelte IHSEN am 26.05.1938 vier Exemplare ebendort und am 02.06.1938 fand HEINEMANN zwei weitere Tiere (ZERCHE 1995). Ein letzter publizierter Fund der Art findet sich bei RABELER (1967), der die Art in den Jahren 1959/1960 in zwei Exemplaren abseits des Brockens auf 900 m am Bruchberg im niedersächsischen Harz in niedrigen Sphagnum-Rasen fing. Dieser Nachweis fehlt bisher im Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Die Bestimmung der Käferfänge von RABELER erfolgte hauptsächlich durch G. A. LOHSE. Bisher gelang es nicht, in Erfahrung zu bringen, ob ein Belegexemplar in der Sammlung LOHSE, die sich im Naturhistorischen Museum in Genf befindet, vorhanden und damit überprüfbar ist. Eine entsprechende Anfrage diesbezüglich blieb bislang unbeantwortet. Auch ZERCHE (1995), der die Artengruppe revidierte, lagen aus Deutschland nur Belege von HEINEMANN und IHSEN vor.

Nach der Ausweisung des Nationalparks Hochharz erfolgten in den 1990er Jahren intensive Erfassungen der Wirbellosenfauna mittels Bodenfallen im Brockengebiet (SACHER 1999). Ein Nachweis von *Oxyptoda tirolensis* blieb jedoch aus (SCHOLZE et al. 1999).

Im Jahr 2022 gelang nun ein Wiederfund der Art im Brockengebiet nach mehr als 60 Jahren. Zur Erfassung der Wirbellosenfauna eines Blockfeldes am Nordhang unterhalb der Brockenkuppe bei 1.100 m ü. NHN wur-

den im Frühjahr 2022 Boden- und Stegfallen im Blockfeld selbst sowie in den mit den Blöcken eng verzahnten Zwergstrauchbeständen ausgebracht und in monatlichen Zyklen geleert. Im Material der Bodenfallen konnten in den Leerungen vom 27.05., 24.06. und 22.07.2022 insgesamt neun *O. tirolensis* nachgewiesen werden. Da im direkten Umfeld des beprobten Blockfeldes keine größeren Sphagnum-Bestände vorhanden sind, scheint *O. tirolensis* nicht nur dieses Habitat zu besiedeln. Am aktuellen Standort scheinen Zwergstrauchbestände in direkter Nachbarschaft zur offenen Blockhalde das besiedelte Habitat zu sein. In den Stegfallen, die direkt im offenen Blockfeld zwischen den nackten Felsblöcken platziert wurden, war die Art hingegen bisher nicht nachweisbar.

Literatur

- HEINEMANN, E. & IHSEN, G. (1914): Ein neues Sammelgebiet arktisch-alpiner Käfer. – Entomologische Blätter (Berlin) **10** (1-2): 9-12.
- HORION, A. (1967): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. – Band XI: Staphylinidae 3. Teil: Habrocerinae bis Aleocharinae (ohne Subtribus Athetae). – Überlingen, 419 S.
- PETRY, A. (1914): Über die Käfer des Brockens. – Entomologische Mitteilungen **3** (1-4): 11-17, 49-57, 65-72, 97-102.
- RABELER, W. (1967): Zur Charakterisierung der Fichtenwald-Biozönose im Harz auf Grund der Spinnen- und Käferfauna. – Schriftenreihe für Vegetationskunde **2**: 205-236.
- SACHER, P. (1999): Das Bodenfallenprogramm im Brockengebiet – Zielstellung, Methodik, Standorte. – Abhandlungen und Berichte für Naturkunde (Magdeburg) **22**: 7-17.
- SCHOLZE, P., UHLIG, M. & VOGEL, J. (1999): Kommentierte Artenliste der Kurzflügler der Brockenregion (Coleoptera: Staphylinidae). – Abhandlungen und Berichte für Naturkunde (Magdeburg) **22**: 89-97.
- ZERCHE, L. (1995): Revision der *Oxyptoda*-Untergattung *Cyrtonychochaeta* SCHEERPELTZ, 1947, stat. n., und alpiner Arten der Untergattung *Podoxya* MULSANT & REY, 1875 (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). – Beiträge zur Entomologie (Berlin) **45** (2): 307-336.

Anschriften der Verfasser:

Andreas Marten
Nationalparkverwaltung Harz
Lindenallee 35
D-38855 Wernigerode
E-Mail: andreas.marten@npharz.de

Manfred Jung
Hauptstraße 26a
D-38822 Athenstedt,
E-Mail: manfred.jung.col@gmx.de

Benedikt Feldmann
Juistweg 1
48159 Münster
E-Mail: bfeldmann1@aol.com